



Anfrage

Erschließung interkommunales Gewerbegebiet bei Scheppau

Datum: 20.01.2021

Beratungsfolge	Sitzung	öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalverkehr	20.01.21 (ausgefallen)	öffentlich
Verbandsversammlung	11.02.21	öffentlich

Erschließung interkommunales Gewerbegebiet bei Scheppau

Die Städte Wolfsburg und Braunschweig planen gemeinsam mit den Landkreisen Wolfenbüttel und Helmstedt ein interkommunales Gewerbegebiet bei Scheppau, am Autobahnkreuz Wolfsburg/Königslutter.

Die Fläche ist im KOREG als potentieller Gewerbebestandort (ID 45) angegeben. Hier wird auf die fehlende Schienenstrecke und ÖPNV-Anbindung hingewiesen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- Welche Möglichkeiten sieht der Regionalverband das geplante Gewerbegebiet an das vorhandene Schienen- und ÖPNV-Netz anzubinden?
- Welche Möglichkeiten sieht der Regionalverband das geplante Gewerbegebiet an das Radverkehrsnetz anzubinden?
- Welche Kosten ergeben sich (voraussichtlich) durch einen Anschluss an das vorhandene Schienen- und ÖPNV-Netz sowie des Radverkehrsnetzes?
- Mit welchem zeitlichen Realisierungshorizont wäre ein Anschluss an das vorhandene Schienen- und ÖPNV-Netz sowie des Radverkehrsnetzes verbunden?
- Wie schätzt der Regionalverband die verkehrliche Erreichbarkeit des geplanten Gewerbegebietes für alle Verkehrsmittel ein?

Wir bitten neben einer Behandlung in mündlicher Form in der Verbandsversammlung zusätzlich um eine schriftliche Beantwortung der einzelnen Fragen.

Gez. Dr. Frank Schröter